Salzbu

KURZ notiert

FUSSBALL

● WESTLIGA-KLUB Neumarkt verpflichtete nach dem Abgang von Torhüter Andreas Bachleitner (Mondsee) Alexander Freitag von Grödig.

● SCHÜLERLIGA, Spiel um Platz drei beim Bundesfinale in Mittersill: SMS Graz Bruckner – SHS Linz-Kleinmünchen 5:1 (2:0). Tore: Novotny (11., 19.), Grosse (55.), Smoljan (46., 59.); Höll (45.). Die Steirer stellten mit Filip Smoljan (sechs Treffer) auch den Schützenkönig des Turniers.

FAUSTBALL

● ASKÖ SEEKIRCHEN konnte in Klagenfurt erstmals in der Vereinsgeschichte bei den Burschen U-16 den österreichischen Meistertitel an den Wallersee holen. Bei den Mädels U-12 feierte die insgesamt sensationell mit sieben Teams in acht Bewerben qualifizierte Nachwuchs-Schmiede bereits zum fünften Mal Gold in Serie.

EISHOCKEY

● JEREMY WILLIAMS hat einen neuen Klub gefunden. Der 28-jährige Stürmer war in der Vorsaison bei de Eis-Bullen tätig, unterschrieb nun beim Schweizer Nationalliga-B-Klub HC Sierre für eine Saison.

● FEHERVAR baut in der kommenden Saison auf die Dienste des 28-jährigen Stürmers Tyler Metcalfe (Kan).

● OLIMPIJA LAIBACH hat das erst 18-jährige Talent Miha Pesjak verpflichtet.

RANGGELN

● SALZBURG landete beim Ländervergleich in Brixen mit 22 Punkten hinter Tirol (28) und vor Südtirol (10) auf dem zweiten Platz. Josef Schreder (Maria Alm) gewann die 3. Klasse, Hansjörg Voithofer (Bramberg/1. und 2. Klasse) und Manfred Egger (Piesendorf/4. Klasse) wurden Zweite.

Fotos: Kurt Pitterka

Ohne Fahrrad geht bei Kurt Pitterka nichts – bei der Rad-WM in Salzburg hatte auch Erik Zabel (re.) Zeit zum Plaudern.

Der Dauerbrenner

Vor 50 Jahren startete Kurt Pitterka seine Rad-Karriere – seither bestritt der Salzburger über tausend Rennen und legte 550.000 Kilometer zurück

Sport hält jung! Dafür ist Kurt Pitterka das lebende Beispiel. Der fast 63-jährige ehemalige Schriftsetzer und Taxler begeht heuer ein ganz besonderes Jubiläum: 1962 schwang er sich erstmals in den Radsattel, im Mai '63 bestritt er das erste Rennen als Lizenzfahrer. Mehr als tausend folgten, bei denen er über 300 Mal – davon 94 Mal, zuletzt beim Hungerburg-Classic in Innsbruck, als Sieger – auf dem Podest stand. Elf Landesmeistertitel und zwei Mal Berg-ÖM-Bronze in der Masterklasse IV 2006 und '09 waren die herausragenden Leistungen.

Aber Pitterka steht noch immer voll im Saft. Wann immer es das Wetter zulässt, dreht er seine Trainingsrunden. Jeden zweiten Tag geht es rauf zur Schwaitl. An die 550.000 Kilometer sind so über die Jahre zusammen gekommen – eineinhalb Mal die Entfernung Erde-Mond!

Kurt selbst fuhr in frühen Jahren mit lokaler Radprominenz wie Harald Zanotti oder Otto Kornelson. Aber auch Topstars hat Salzburgs Dauerbrenner die Hand geschüttelt: Raymond Poulidor, Felice Gimondi, Didi Thurau, Paolo Bettini und, 2006 bei der Rad-WM in Salzburg, Erik Zabel. Francesco Moser, dessen Räder er fährt, ist ein guter Freund.

In Pitterkas Laufbahn gab es nur zwei unliebsame Unterbrechungen: 2000 erlitt er bei einem Sturz ein Schädelhirntrauma, brach sich alle Gesichtsknochen, musste reanimiert und acht Mal operiert werden. „Man hat mich gut zusammengeflickt, bis heute hab ich keine Kopfschmerzen", lacht Pitterka.

Zehn Jahre später wurde er von einem Sattelschlepper vom Rad geholt, kam mit Rippen-, Schlüsselbein- und Beinbrüchen unter das Messer. Ließ sich aber nicht unterkriegen. Denn: „Stark zu sein bedeutet nicht, nie zu stürzen, sondern immer wieder aufzustehen!"

Harald Hondl

3x
jetzt auch
2012